

2007



# Januar

## 13. Januar 2007

In der Heinrich-Lades-Halle findet auf dem 43. Sportlerball die Ehrung der Sportler des Jahres 2006 statt. Zur Sportlerin des Jahres wird Daniela Götzt, zum Sportler des Jahres Christopher Schüpferling gewählt. Mannschaft des Jahres wird die Damenmannschaft der Schwimmsportgemeinschaft (SSG).



## 18. Januar 2007

Gründung des Vereins „Medical Valley Bayern e.V.“: Stadt, Universität und Siemens arbeiten zusammen, um als Dach von Medizin und Medizintechnik der Region das Netzwerk der Forscher, Entwickler, Hersteller und Anwender zu stärken und gemeinsam nach außen zu vertreten. Vorstand ist Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Geschäftsführerin Dr. Ursula Hahn. Der Sitz des Vereins ist in der Henkestraße 91.

● Gründungsversammlung des Medical Valley Bayern



## 19. Januar 2007

Im bundesweiten Unternehmensvergleich der Wirtschaftsinitiative „Top Job“ kommen die Erlanger Firmen Tintschl Holding AG und defacto marketing GmbH unter die ersten 100. Die Auszeichnung erfolgt durch den ehemaligen Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement.

## 21. Januar 2007

Die Kulturstiftung Erlangen zeichnet den Kammerchor Erlanger Grillen mit ihrem Förderpreis aus. Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

## 21. Januar 2007

Im E-Werk wird das fünfjährige Bestehen des „Poetry Slam“ gefeiert. 14 Poeten aus ganz Deutschland sind zu Gast.

## 25. Januar 2007 *i*

Der Stadtrat entscheidet einstimmig, das Stadtlogo von Walter Tafelmaier beizubehalten und es nicht durch eine abstrahierte Form des Stadtwappens von Helmut Lederer zu ersetzen.



### Erlangen bleibt quadratisch

Seit 1977 verwendet die Stadt Erlangen als Erkennungszeichen neben dem Stadtwappen ein 1976 von dem Münchner Designer Walter Tafelmaier entworfenes Signet. 24 Einzelquadrate sind so angeordnet, dass sie abstrakt an den barocken Grundriss der Neustadt erinnern. Nach hitziger öffentlicher Diskussion entscheidet der Stadtrat einstimmig, das von Walter Tafelmaier entwickelte Logo beizubehalten. Der im Dezember 2006 vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gefasste Beschluss, das Logo durch eine abstrahierte Form des Stadtwappens von Helmut Lederer zu ersetzen, wird verworfen. Vorausgegangen waren eine Online-Abstimmung, bei der sich eine große Mehrheit für die Beibehaltung des „Tafelmaierlogos“ aussprach, sowie Proteste von Einrichtungen und Institutionen, die das Logo ebenfalls verwenden.

## 26. Januar 2007

Die staatliche Berufsfachschule für Physiotherapie feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

## 27. – 28. Januar 2007

Zum 20. Mal finden im E-Werk die Erlanger Spieletage statt.



## 13. Februar 2007

Zum 25. Mal treffen sich die hartgesottensten Bergkirchweih-Fans am Erich-Keller, um „nur noch“ 100 Tage bis zum „Berch“ zu feiern.

## 14. Februar 2007

Im Restaurant Orpheus, Deutsches Haus, Luitpoldstraße 25, wird die Erlanger Linke gegründet. Petra Harmuth-Stolpe, Bertram Margraf, Gabriele Stadlbauer, Eckart Wangerin und Hans Hoyer bilden den Vorstand.

## 24. Februar 2007

Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften der Behinderten im Bogenschießen erringt Inge Enzmann zum achten Mal in Folge den Meistertitel in der Compound-Klasse.

# März

## 1. März – 22. November 2007 *i*

Im SiemensForum findet die Auftaktveranstaltung zum Erlanger Jahresmotto „natürlich ERlangen 2007“ statt. Hauptredner ist der ehemalige Bundesumweltminister Prof. Dr. Klaus Töpfer. Er trägt sich zudem ins Goldene Buch der Stadt ein.

● Prof. Dr. Klaus Töpfer (Zweiter v. l.) beim Eintrag ins Goldene Buch.

# Februar

## 6. Februar 2007

In Erlangen findet zum ersten Mal ein Badminton-Länderspiel statt. In der Emmy-Noether-Halle endet das Spiel Deutschland gegen Tschechien, zu dem der ATSV-Erlangen eingeladen hat, 5:0 für Deutschland.

## 11. Februar – 29. April 2007

Das Stadtmuseum zeigt die Wanderausstellung „Jeder ist ein Fremder – fast überall“. Bei der Eröffnung demonstriert eine Gruppe von etwa 100 Türken gegen die Darstellung der Vertreibung griechischer Siedler aus Smyrna (heute Izmir) durch Türken.





## Öko-Jahr mit Leidenschaft: „Umwelt ist Zukunft“

Mit dem Jahresmotto „natürlich ERLANGEN 2007“ zeigt die Stadt Flagge. Und es ist eine Fahne, die sich nicht nach dem Wind dreht. Dazu ist die Umwelt dem als „Erfinder der Ökologiestadt Erlangen“ geltenden Alt-Oberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg und auch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis viel zu wichtig. Bei einem Festakt im SiemensForum, in dem die Auftaktveranstaltung zum Umweltjahr stattfindet, spricht der ehemalige Bundesumweltminister Prof. Klaus Töpfer vor 400 Besuchern über „Eine Zukunft für unsere Umwelt: Die Herausforderungen im 21. Jahrhundert“. Rund um die Zukunftsthemen Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit finden bis November 110 Veranstaltungen, 16 Projekte und 14 Ausstellungen statt und „die ganze Stadt“ macht mit: Beteiligt sind 46 Vereine, Institutionen und Behörden. Mit 50.000 Besuchern ist die Resonanz auf das Jahresmotto gewaltig. Den Schlusspunkt setzt unter anderem das Marie-Therese-Gymnasium, das bei der Abschlussveranstaltung Theater, Sketche und artistische Hochleistungen darbietet. Unter dem Titel „Umwelt ist Zukunft“ beschließt die offizielle Feier im randvollen Saal des E-Werks ein Jahr, in dem alle Zeichen auf grün stehen und das beweist, dass Umweltschutz in Erlangen tatsächlich gelebt wird.

neben dem Bayernteil einen eigenen Teil „Metropolregion Nürnberg“ mit Nachrichten, Reportagen und Hintergrundberichten aus dem Gebiet zwischen Hof und Weißenburg, zwischen Würzburg und Weiden. Er ersetzt den bisherigen Regionalteil.

### 6. März 2007



### 1. März 2007

Die Erlanger, Nürnberger und Nordbayerischen Nachrichten gliedern ihre redaktionelle Berichterstattung neu. In jeder Ausgabe gibt es nun

Der Bau- und Werkausschuss stimmt den Um- und Neubauplänen der Siemens Wohnungsgesellschaft (Siewoge) zu, südlich der Gebäude Friedrich-Bauer-Straße 32 und 34 einen vierstöckigen Neubau mit elf Wohneinheiten zu errichten, an der Stettiner Straße ein vierstöckiges Gebäude mit 22 Wohnungen zu bauen und an der Görlitzer Straße zwei Neubauten mit jeweils 37 Wohnungen zu erstellen. Die Häuser in der Görlitzer Straße 12, 14, 16, 18 werden abgebrochen.

### 7. März 2007

Die Europäische Union verleiht in Brüssel den mit einer Million € dotierten Descartes-Forschungspreis 2006 für das erfolgreichste transnationale Forschungsprojekt Europas. Zu den Preisträgern gehört ein Forschungsteam von Prof. Dr. Christian Stegmann vom Physikalischen Institut der FAU, das zur Erforschung von Energien im Universum zusammen mit einem internationalen Team das High Energy Stereoscopic System (H.E.S.S.) im Khomas Hochland von Namibia betreibt. Das welt-



weit empfindlichste Nachweisinstrument für hoch-energetische Gammastrahlen besteht seit 2004.

### 10. März 2007

Der in Erlangen geborene und in Nürnberg lebende Autor und Lyriker Christian Schloyer wird mit dem Leonce-und-Lena-Preis 2007 ausgezeichnet. Den mit 8.000 € dotierten Preis überreicht Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann.

### 11. – 18. März 2007

Zum 30. Mal wird in Erlangen die „Woche der Brüderlichkeit“ der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit begangen. Sie steht unter dem Motto „Redet Wahrheit“.

### 11. März 2007 †

Hans König, Heimatdichter und ehemaliger Leiter des Hauptamtes der Stadt Erlangen, verstirbt.

### 13. März 2007

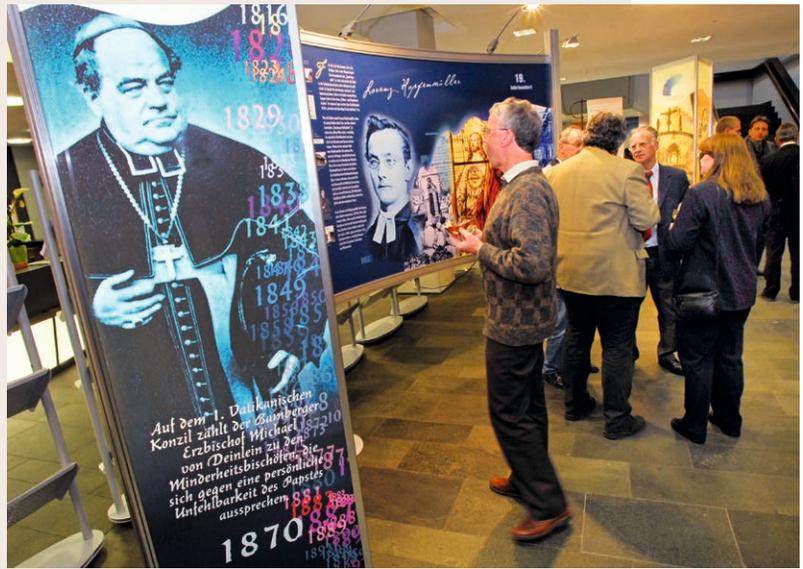
Das indische Unternehmen Havell's India Ltd., Anbieter von Beleuchtungstechnik und Elektroausrüstung, erwirbt die SLI Lichtsysteme GmbH - Sylvania für 227,5 Mio. € von deren Eigentümern, einer Gruppe von amerikanischen private-equity-Unternehmen unter Führung von Barclays Capital. Ab April 2007 heißt die Firma in der Graf-Zeppelin-Straße 9-12 Havells Sylvania Germany GmbH.

### 15. – 30. März 2007

Zum 1.000-jährigen Jubiläum der Erzdiözese Bamberg zeigt die katholische Erwachsenenbildung im Rathausfoyer die Ausstellung „Unterm Sternemantel“.

### 17. März 2007

Die Firma Mauss Bau stellt die energieeffiziente Sanierung des Bürogebäudes Werner-von-Siemens-Straße 41 – 43 der Öffentlichkeit vor. Das Projekt heißt „Forum+“ und wird als Modellhaus in das EU-Projekt „GreenBuilding“ der Europäischen Union aufgenommen.



### 20. März 2007

Der Stiftungsrat der Max-und-Justine-Elsner-Stiftung, bestehend aus Gerd Wangemann, Peter Appel und Wilhelm Merz, kann 88.500 € an Erlanger Vereine und Sportler auszahlen.

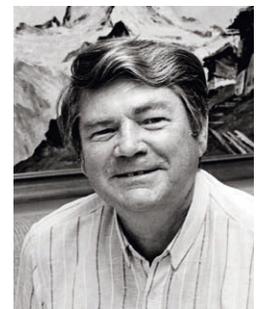
### 22. März 2007

Als unbefristete Leihgabe überlässt die Ernst-von-Siemens-Kunststiftung dem Stadtmuseum Erlangen das Gemälde der Markgräfin Sophie

### In memoriam

#### Hans König †

46 Jahre stand Hans König im Dienst der Erlanger Stadtverwaltung, davon ab 1971 bis zu seinem Ruhestand als Leiter des städtischen Hauptamtes und der zentralen Verwaltung. Das Engagement Königs für das kulturelle und gesellschaftliche Leben reichte jedoch weit über seine Tätigkeit in der Verwaltung hinaus. Ob es die Pelzmärte-



abende beim Heimat- und Geschichtsverein waren, die Gründung des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine, die harmonische Zusammenarbeit mit den Landsmannschaften oder die Anfangsphase der Bürgerpartnerschaft mit Wladimir – stets ist der Name Hans König damit in Verbindung zu bringen. Sein kulturelles Schaffen als fränkischer Autor und Mundartdichter fand mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes, dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen, dem Frankenwürfel des Bezirks Mittelfranken sowie dem Ehrenkreuz des Pegnesischen Blumenordens hohe Anerkennung.



● Erlangen Stadtmuseum, Vorstellung eines neuen Gemäldes von Markgräfin Sophie Caroline. V.l.n.r.: Joachim Fischer, Siemens Kunststiftung, Thomas Engelhardt, Leiter des Stadtmuseums, Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Dr. Werner Heunoske, Stadtmuseum.

Caroline. Die Stiftung hatte es auf Betreiben des Stadtmuseums für 60.000 € von einem Kunsthändler erworben, der es aus der großen Welfen-Auktion 2005 ersteigert hatte.

### 25. März 2007 *i*

Die verkaufsoffenen Sonntage „Erlanger Frühling“ und „Erlanger Herbst“ feiern ihr 10-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm.

### 29. März 2007

Der Stadtrat entscheidet sich, wie schon einmal im Jahr 2000, mit 30 zu 19 Stimmen gegen den Bau der Südumgehung.



### Bunte Mischung, die ankommt

Der „Erlanger Frühling“ und der „Erlanger Herbst“ bestehen seit 10 Jahren. Das Erfolgsgeheimnis der Veranstaltungen ist, dass sie weit mehr sind als ein verkaufsoffener Sonntag. Entlang der Erlanger Einkaufsmeile sowie auf den zahlreichen Plätzen und in den charmanten Seitengassen der Erlanger Altstadt gibt es einiges zu entdecken: Vielfältige Gaumenfreuden, musikalisches Rahmenprogramm, Schnäppchen und Sonderaktionen des vielfältigen Einzelhandels. Vor allem aber präsentiert sich das Erlanger Ehrenamt auf den Plätzen der Stadt. Die bunte Mischung kommt gut an: Seit 10 Jahren kommen zum Erlanger Frühling und Herbst immer mehr Menschen in die Stadt!

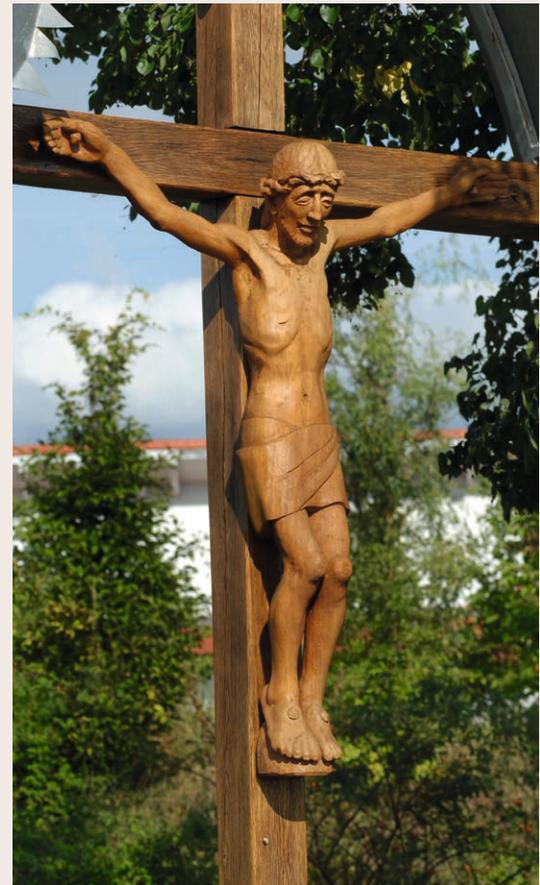
### 30. März 2007

Der Verein Marinekameradschaft Erlangen e.V., gegründet 1922, löst sich mit Löschung aus dem Vereinsregister auf.

## April

### 1. April 2007

Pfarrer Sauer weihet das Feldkreuz an der Straße zwischen Kosbach und Büchenbach ein. Das einsturzfährdete Feldkreuz, 1946/47 von Lothar Strauch geschaffen, wurde gründlich restauriert. Dabei wurde eine Kopie des Christus-Korpus angefertigt und angebracht. Das Original befindet sich jetzt in der Kosbacher Kapelle.



**1. April 2007**

Nach der Beendigung des MIR-Integrationsprojekts beschließt die Stadt, eine feste Stelle einzurichten, die die Aufgaben unter dem Namen „Sputnik“ weiterhin wahrnimmt. Sie wird ab April beim Jugendamt angesiedelt. „Sputnik“ will ein Ansprechpartner für die 5.000 deutschen Spätaussiedler aus Russland sein, die in Erlangen leben.

**1. April 2007**

Mit dem Sommersemesters 2007 führt auch die FAU Studiengebühren von 500 € pro Semester ein.

**11. April 2007**

An der A 73 und der A 3 werden bis November umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt. Die Fahrbahndecke der A 73 zwischen Erlangen-Zentrum und Möhrendorf wird mit Flüsterasphalt versehen, die Schwabachbrücke sowie vier weitere Autobahnübergänge zwischen Möhrendorf und Erlangen-Bruck in Richtung Nürnberg werden saniert. Reparaturarbeiten zwischen dem Kreuz Fürth/Erlangen und der Anschlussstelle Frauenaurach finden auch auf der A 3 statt. Die Regnitzbrücke wird erneuert.

**12. April 2007**

Andreas Lösel, der für die SSG Erlangen trainiert und in Erlangen geboren ist, wird bei den Deutschen Schwimmmeisterschaften in Berlin Deutscher Meister über 200 m Brustschwimmen und stellt dabei einen neuen Deutschen Rekord auf. Drei Tage danach wird er auch Deutscher Meister über 100 m Brust.

**20. April 2007**

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Instituts für Maschinenbau der FAU findet ein Festakt in der Aula des Schlosses statt.

**25. April 2007**

Zum 1.000-jährigen Jubiläum der Erzdiözese Bamberg veröffentlicht das Stadtarchiv Erlangen unter dem Titel „Das Himmelreich zu Erlangen –

offen aus Tradition?“ eine ökumenische Kirchengeschichte der Stadt. Die Herausgeber sind Dr. Andreas Jakob, Hans Markus Horst und Helmut Schmitt.

**25. April 2007 *i***

In der Münchner Aufsichtsratssitzung der Siemens AG tritt der Aufsichtsratsvorsitzende Heinrich von Pierer zurück. Am gleichen Tag gibt auch der Vorstandsvorsitzende Klaus Kleinfeld seinen Rücktritt bekannt.

**Heinrich von Pierer tritt als Aufsichtsratsvorsitzender zurück**

Die Pflicht gegenüber dem Unternehmen mit seinen weltweit mehr als 400.000 Mitarbeitern habe stets Vorrang vor eigenen Interessen – Heinrich von Pierer wurde nicht müde, stets seine Überzeugung zu vertreten. Als sich die Schmiergeld-Affäre des Siemens-Konzerns ausweitet und sich weitere Skandale auftun, zieht von Pierer die Konsequenzen und tritt in der Münchner Siemens-Aufsichtsratssitzung am 25. April 2007 als Aufsichtsratsvorsitzender zurück. Rund zwei Monate zuvor kam es in Firmenzimmern in Erlangen, Nürnberg und München zu Durchsuchungen. Diese standen in Zusammenhang mit Geldflüssen in Höhe von rund 34 Mio. Euro an Wilhelm Schelsky. Schelsky, ehemaliger Betriebsrat, führte die siemensinterne Gewerkschaft „Arbeitsgemeinschaft Unabhängiger Betriebsangehöriger“ (AUB). Siemens wird vorgeworfen, mit den Zahlungen die konkurrierende Arbeitnehmervertretung illegal begünstigt zu haben. Von Pierers Nachfolger wird der seit 2003 im Aufsichtsrat sitzende Gerhard Cromme. Mit seinem Rücktritt verlässt Heinrich von Pierer einen Konzern, in den er 1969 eingetreten war und den er wesentlich geprägt hat.

**26. April 2007**

Die „Stolpersteine gegen das Vergessen – Erinnerung braucht Namen und Orte“, die der Künstler Gunter Demnig (Foto S. 44) auch in Erlangen installiert hat, werden ihrer Bestimmung übergeben. Sie sollen an das Schicksal der Menschen erinnern, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Es sind kubische



Betonsteine, auf deren Oberseite sich eine individuell mit Namen und Lebensdaten beschriftete Messingplatte befindet. Sie werden vor den früheren Wohnhäusern der NS-Opfer und vor der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt (Bild) in das Pflaster des Gehweges eingelassen.

## Mai

### 4. – 6. Mai 2007

Der in Erlangen gegründete Aquarien- und Terrarienverein Toxotes, der in Buckenhof eine Anlage unterhält, feiert sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet der Bundeskongress des Verbands Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) in Erlangen statt.



### 4. – 6. Mai 2007

Die Arbeitsgemeinschaft Freies Theater Erlangen präsentiert das „Podium Freies Theater 07“, bei dem sich die Gruppen „Theater Bühnenknechte“, „Theater ProjektMargot“ und „Theater Spin off“ präsentieren.

### 5. Mai 2007

Das Altstadtforum veranstaltet gemeinsam mit dem Altstadt- und Quartiersbüro den ersten „Tag der Altstadt“. Es werden verschiedene Aktionen wie „offene Türen“ in einzelnen Häusern und Betrieben, Stadtführungen, Präsentationen historischer Filme von Erlangen und Barocktänze in der Orangerie angeboten.



### 11. – 20. Mai 2007

Zum 15. Mal findet das Internationale Figurentheater-Festival statt. 1979 in Erlangen gegründet, werden heute Vorstellungen an 20 verschiedenen Veranstaltungsorten im Städtegroßraum angeboten. Insgesamt nehmen 63 Theatergruppen aus 19 Ländern teil.

### 12. Mai 2007

Die Freie Wählergemeinschaft (F.W.G.) feiert im Aurachsaal ihr 25-jähriges Bestehen. Sie wurde 1982 vom damaligen Stadtrat Erwin Batz gegründet, nachdem dieser aus der SPD ausgetreten war.

### 13. Mai 2007

Mit einem Festkonzert in der Herz-Jesu-Kirche feiert das Kammerorchester Herz Jesu sein

50-jähriges Bestehen. Es ist im Mai 1957 unter dem Namen „Kammermusikkreis der katholischen Jugend“ gegründet worden.

## 16. Mai – 25. Juni 2007

Im Rahmen des Jahresmottos „natürlich Erlangen 2007“ sind im Rathausfoyer, in der Hugenottenkirche, der Orangerie, der Neuen Galerie des Kunstvereins und der Universitätsbibliothek Objekte und Skulpturen aus Holz zu sehen, die von dem in Passau lebenden Künstler Peter Wagenonner geschaffen wurden. Die Ausstellung trägt den Titel „Lebensbäume-Lebensräume“.



## 17. Mai 2007

Die Erlanger Bäckerei Gulden eröffnet – nach zehn Jahren ohne Ladengeschäft – eine neue Bäckerei unter dem Namen „Guldens Bergstube“ in der Bergstraße 1. Dafür wurde das dort seit langem leerstehende Gebäude abgebrochen und ein neues einstöckiges Haus errichtet.

## 18. Mai 2007

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis eröffnet den Spielplatz Konrad-Haußner-Straße in Eltersdorf wieder. Der Spielplatz war für 70.000 € saniert worden.

## 20. Mai – 29. Juli 2007

Im Stadtmuseum ist die Ausstellung „Ausgepackt – Die Sammlungen der Universität Erlangen-Nürnberg“ zu sehen.

## 20. Mai 2007

Im Rahmen des städtischen Jahresmottos „natürlich Erlangen 2007“ findet nach fünfjähriger Pause wieder ein „Tag der Landwirtschaft“ statt. Dabei informieren elf Höfe in Hüttendorf über Nahrungsmittelproduktion und regenerative Energien.

Die „Ausstellungsmacher“ Udo Andraschke, Priv.-Doz. Dr. Marion Maria Ruisinger und Thomas Engelhardt (v.l.n.r.) führen durch die Ausstellung.

## 20. Mai 2007

Das Stadtarchiv Erlangen eröffnet das Platenhäuschen, Burgbergstraße 92 1/2, wieder. Nach einer Innensanierung wurde auch die Dauerausstellung über Leben und Werk des Dichters August Graf von Platen neu konzipiert und eingerichtet.





### 22. Mai 2007

Der Caritasverband für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen/Höchstadt Aisch e.V. weiht sein neues Haus Rafael ein. Die Übergangseinrichtung für die Rehabilitation psychisch Kranker, bisher im Bachgraben 1 (Büchenbach) untergebracht, befindet sich nun in der Hammerbacher Straße 9 a.

### 23. – 30. Mai 2007

In Erlangen findet der 44. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert 2007“ statt. Es nehmen etwa 2.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland teil.

### 23. Mai 2007

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Einrichtung der Ortsbeiräte bis 2014 zu verlängern.

### 24. Mai – 4. Juni 2007

Zum 252. Mal findet die Bergkirchweih statt. An der Bierprobe nehmen auch der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber und seine Gattin Karin teil. Eine Bergkirchweihhymne, die Flo Achatz getextet und Atze Bauer komponiert haben, erscheint auf CD.

## Juni

### 1. Juni 2007

Nachdem die Berliner Schüring & Andreas Gruppe sämtliche Standorte und 360 Mitarbeiter der FEAG Fertigungscenter für Elektrische Anlagen GmbH übernommen hatte, kann das Unternehmen seinen Geschäftsbetrieb ab Juni unter dem neuen Namen FEAG GmbH fortsetzen.

### 1. – 2. Juni 2007

Bei den Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen in Neufahrn wird die Erlangerin Marina Cervenka vom TV 48 deutsche Jugendmeisterin im Einzelturnen.

### 11. – 15. Juni 2007

Die 1636 gegründete Mohrenapotheke, Bismarckstraße 13, feiert das 100-jähriges Bestehen des Standorts Lorlebergplatz mit verschiedenen Gesundheitsaktionen und einem Luftballonflugwettbewerb.

### 12. Juni 2007

Bayerns Wirtschaftsminister Erwin Huber überreicht zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden des CNA e.V., Jürgen Nutz, den 5. Innovationspreis „Intelligenz für Verkehr und Logistik“ des Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V., Nürnberg. Der Preis geht an die Siemensbereiche Transportation Systems (TS) und Automation & Drives (A&D) für die gemeinsame Entwicklung eines neuen Triebfahrwerks für U- und S-Bahnen namens Syntegra.

### 12. Juni 2007

Die Einweihung des neuen Technologie- und Applikationszentrums, das Siemens Automation & Drives (A&D) für 9 Mio. € an der Frauenauracher Straße 80 errichten ließ, findet im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis statt. Der Spatenstich (Bild) war ein Jahr zuvor gefeiert worden.



### 13. Juni 2007

Der Hospiz Verein Erlangen e.V. feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer Benefiz-Veranstaltung im Siemens-Forum.

**15. – 17. Juni 2007 *i***

Der Bayerische Archivtag 2007 findet in Erlangen statt.



„Bayerns Best 50“ aus, der an die wachstumsstärksten und innovativsten mittelständischen Unternehmen Bayerns verliehen wird.

**22. Juni 2007**

Lothar Späth, ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, zeichnet in Stuttgart die hundert bundesweit innovativsten mittelständischen Unternehmen aus. Unter den „Top 100“ sind die Erlanger Firmen IntelligeNDT Systems & Services, eine Tochtergesellschaft der Areva NP und der Siemens AG, Freyeslebenstraße 1, und die Promeos GmbH, Am Weichselgarten 21.

● Im Rahmen des Bayerischen Archivtages in Erlangen überreichte der Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Bayerischen Janus 2007 (links) an Rainer Graf von Seckendorff-Aberdar.

**23. – 24. Juni 2007 *i***

Die Siedlergemeinschaft Stadtrandsiedlung feiert ihr 75-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Damaskplatz.

**Alles andere als staubtrocken: Archivtag in Erlangen**

Archive sind das Gedächtnis unserer Gesellschaft. Trotz dieser wichtigen Funktion haftet ihnen häufig das Vorurteil an, dass es in Archiven letztlich um staubige Dokumente und Akten geht. Wie verfehlt diese Vorstellung ist, zeigt sich beim Bayerischen Archivtag in Erlangen. Aus Kommunal-, Staats-, Wirtschafts-, Kirchen- und Universitätsarchiven kommen 250 Verantwortliche zusammen, um über den Megatrend Digitalisierung zu sprechen. Dabei geht es um Fragen wie die Verwaltungsmodernisierung durch die Digitalisierung oder die Rechtssicherheit von elektronischen Akten. Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Stadtarchiv, dem Siemens Med Archiv und dem Universitätsarchiv durchgeführt.

**Siedlergemeinschaft Stadtrandsiedlung besteht 75 Jahre**

„Trommelwirbel auf los!“, und schon sorgt die „Escola de Samba Primeira de Erlangen“ als Überraschungsgast der Feiern zum 75-jährigen Bestehen für gute Laune und beste Stimmung. Für das große Fest auf dem Damaskplatz stellen die 160 Mitgliedsfamilien mitsamt ihrem Vorsitzenden Peter Baier ein feines Programm zusammen, das auch viele Nichtmitglieder anzieht. Beim Stelzenlauf, Torwandschießen und Kerzenlöschen mit einer Wasserpistole vergnügen sich die Kinder, die Erwachsenen legen am Siedlerdenkmal einen Kranz nieder. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, abends heizt das „Duo California“ den Feiernden ein. Und in einer umfangreichen Festschrift dokumentieren die Bürger ihre Geschichte, auf die sie stolz sind. Gratulant Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis lobt „die Eigeninitiative, den Gemeinsinn und die nachbarschaftliche Solidarität“ der Gemeinschaft. Diese schreibe, sagt Oliver Beyer, zweiter Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, speziell die Nachbarschaftshilfe groß. Die Siedlergemeinschaft Stadtrandsiedlung geht auf eine Anregung des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Arbeit aus dem Jahr 1931 zurück, im Jahr darauf beschloss der Erlanger Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt, das Siedlungsprogramm umzusetzen. Der Stadtrat stimmte zu

**16. Juni 2007**

Bei den Deutschen Meisterschaften im Doppelnittrampolin wird der Erlanger Christoph Schüpferling in Hamburg Deutscher Meister.

**17. Juni 2007**

Zum 10. Mal findet der Holzwegaktionstag unter dem Motto „Es lefft was am Holzweg“ statt. U.a. die Geschichtswerkstatt Büchenbach organisiert naturkundliche Führungen, eine Falknerführung, Schafschur und Melkwettbewerb.

**18. Juni 2007**

Der bayerische Wirtschaftsminister Erwin Huber zeichnet u.a. die Erlanger Firma Method Park Software AG, Wetterkreuz 19 a, mit dem Preis

**24. Juni 2007**

15 Künstlerateliers und Galerien der Altstadt veranstalten zum 10. Mal einen Tag der offenen



Galerien und Ateliers. Das Motto lautet „Durch die Altstadt zur Kunst“.

### 24. Juni 2007

Der am Burgberg befindliche „Skulpturengarten Heinrich Kirchner“ feiert sein 25-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß findet dort ein kultureller Nachmittag mit Führung, Lesung und Konzerten statt.

### 28. Juni 2007

Im Beisein des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber (im Bild vorne Zweiter v. l.) wird der 2. Bauabschnitt des Innovations- und Gründerzentrums für Medizintechnik und Pharma (IZMP) eingeweiht. Er stellt weitere 5.000 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung.



## Juli

### 1. Juli 2007

Das Museum im Amtshausschüpfla in Frauenaurach besteht seit 25 Jahren. Aus diesem Anlass findet ein Straßenfest und die Eröffnung der Ausstellung „Vom Leinensamen zum Gewand“ statt.



### 1. – 28. Juli 2007 *i*

Das E-Werk feiert sein 25-jähriges Bestehen einen Monat lang mit besonderen Konzert-



● Von links nach rechts: Lisa Puyplat und Karl-Manfred Fischer (Kulturamt), Martina Kirchner, Alt OB Dr. Dietmar Hahlweg, Michaela Kirchner, Bürgermeisterin a. D. Ursula Rechenbacher und Gartenarchitekt Wolfgang Weinzierl.

### 26. Juni – 1. Juli 2007

In Erlangen findet wieder das Arena-Festival für junges Theater statt. An sechs Tagen besuchen 2.000 Zuschauer das Festival und machen es damit zum erfolgreichsten in den letzten Jahren. Das Duo Héloïse Fournier und Max Merker erhält für seine Performance „Tristan – a cocktail called love“ sowohl den Preis der Jury, wie auch den Publikumspreis.



Highlights. Alle im E-Werk aktiven Gruppen stellen sich vor und ein Film wird gedreht.



## Kulturzentrum mit Kultstatus: 25 Jahre E-Werk

Einen Monat lang Geburtstag feiern? Das E-Werk hat allen Grund dazu. Weit über Erlangens Grenzen hinaus hat es seinen Ruf als wichtige soziokulturelle Einrichtung und als eines der größten Kulturzentren Deutschlands längst gefestigt. Finanziell unterstützt von der Stadt Erlangen, locken die „Events“ im umgebauten ehemaligen Elektrizitätswerk an der Fuchsenwiese Besucher jeden Alters, ob zu Musik- und Literaturveranstaltungen, Kleinkunst- und Theaterdarbietungen, unterschiedlichsten Bildungs- und Diskussionsveranstaltungen bis hin zu interkulturellen Festen und Parties, Filmvorführungen und vielen Freizeitmöglichkeiten. Mit dem Esbjörn Svensson Trio (e.s.t.) – und damit einem Leckerbissen für eingefleischte Jazzfans – startet das E-Werk, unterstützt von zahlreichen Sponsoren, sein Jubiläumsprogramm. Des Weiteren gibt es musikalische Highlights: Ska aus Japan, es konzertieren die US-amerikanische Band Calexico und die alternative Country-Band Lambchop aus Nashville, und auch die Hip-Hop-Electropunk-Formation Deichkind aus Hamburg begeistert die Gäste. Während der Feierlichkeiten stellen sich außerdem alle Gruppen vor, die im E-Werk aktiv sind. Insgesamt feiern mehr als 20.000 Besucher mit.

## 1. Juli 2007

Im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ präsentiert der BRK-Kreisverband Erlangen-Höchstadt sein neues Projekt „Villa Maria Ströhla“ der Öffentlichkeit. Für 850.000 € wurde das Haus, das die Erlangerin Grete Ströhla dem BRK geschenkt hatte, komplett umgestaltet. In zehn Einzelzimmern auf drei Stockwerken werden an Demenz erkrankte Menschen in einer Wohn-gemeinschaft von einem 24-Stunden-Pflegedienst betreut.

## 1. Juli 2007

Der aus Österreich stammende Pharmamanager Peter Löscher übernimmt als Nachfolger des zurückgetretenen Dr. Klaus Kleinfeld die Position des Vorstandsvorsitzenden der Siemens AG.



● Peter Löscher beim Eintrag ins Goldene Buch, umrahmt von Universitätsrektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis.

## 6. – 8. Juli 2007

Die Firma H. Vestner GmbH Dienstleistungen, Bayreuther Straße 24, feiert ihr 150-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Landgasthof Mörsbergei und einer fränkischen Gartenparty. Der Betrieb wurde 1857 von Maurermeister Johann Vestner in Möhrendorf gegründet und wird nach wie vor von Familie Vestner geleitet.



## 6. Juli 2007 *i*

Rudolf Schloßbauer und Ruhi Teksifer werden durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeister Gerd Lohwasser mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet und tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

● Ruhi Teksifer und Rudolf Schloßbauer, umrahmt von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis und Bürgermeister Gerd Lohwasser.



## 8. Juli 2007

Bei den Hochschuleuropameisterschaften im Handball, die im polnischen Lodz stattfinden, werden die Handball-Damen der FAU Europameister.

## 10. Juli 2007

Das „Hotelchen Garni“ am Theater, Theaterstraße 10, feiert sein 25-jähriges Bestehen. Es wird von Tini Herrmann-Dörr und Nora Dörr geleitet.

## vor 10. Juli 2007

Der traditionsreiche Schuh-Schuster, Hauptstraße 20, schließt. Inhaber Kurt Betz geht in den Ruhestand.

## 11. Juli 2007

Im Beisein des andalusischen Ministers für Innovation, Wissenschaft und Unternehmen, Francisco Vallejo Serrano, erfolgt die Grundsteinlegung des Parabolrinnen-Kraftwerks Andasol 2 in der Hochebene von Guadix im südspanischen Andalusien. Das 300 Mio. € Projekt ist eine Entwicklung der Erlanger Solar Millennium AG und



### Bürgermedaille für Rudolf Schloßbauer und Ruhi Teksifer

Der frühere berufsmäßige Stadtrat Rudolf Schloßbauer und der ehemalige ehrenamtliche Stadtrat Ruhi Teksifer werden in einer Festsitzung des Stadtrats mit der Bürgermedaille geehrt. Der aus der Musikstadt Schönbach im Kreis Eger stammende Rudolf Schloßbauer ist nach dem 2. Staatsexamen zunächst Ausbildungslehrer für Englisch und Deutsch. Nach verschiedenen Stationen wird er 1981 Schulrat für die Hauptschulen beim Staatlichen Schulamt in seiner Wahlheimatstadt Erlangen, 10 Jahre später wählt ihn der Stadtrat zum städtischen Schul- und Sportreferenten. In dieser Funktion setzt er sich bis 1997 für die weitere Stärkung Erlangens als Schulstadt und die verbesserte Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft zum Nutzen der Schülerinnen und Schüler ein. Nach seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben widmet sich Schloßbauer vor allem einer neuen Aufgabe als ehrenamtlicher Beauftragter der Stadt für das Ehrenamt. Als überzeugter Rotarier ist es für ihn gleichsam eine Selbstverständlichkeit, auch die Aufgabe des Gründungsbeauftragten für die Bürgerstiftung Erlangen anzunehmen und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit dieser Einrichtung zu schaffen.

Ruhi Teksifer kam 1964 im Alter von 29 Jahren nach Deutschland, 1965 zog er nach Erlangen. Bald gründet er hier den Türkischen Kulturverein, dessen Vorsitzender er 1969 wurde. Teksifers großes soziales Engagement sucht sich Anfang der 70er Jahre auch beruflich seinen Weg. Er wird hauptamtlicher Sozialberater bei der Arbeiterwohlfahrt in Nürnberg. 1974, bei der Gründung des erst dritten Ausländerbeirats in der Bundesrepublik Deutschland, ist Teksifer ein Mann der ersten Stunde. Von 1977 bis 1990 wirkt er als Vorsitzender dieses Gremiums. Gleichzeitig setzt er wichtige Akzente für ein friedliches, gleichberechtigtes Miteinander der Kulturen in der Hugenottenstadt, aber auch darüber hinaus. Für die Erlanger SPD ist er von 1990 bis 2002 Mitglied des Stadtrates. Seit dem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 ist er zudem ehrenamtlicher Ausländerberater der Stadt. Ein Höhepunkt in seiner kommunalpolitischen Arbeit ist 2003 die Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit Beşiktaş, dem Universitäts- und Wirtschaftsstadteil seiner Heimatstadt Istanbul. Für die Partnerschaft wirkt er als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins ERBEŞ.

entsteht neben dem seit einem Jahr in Bau befindlichen Kraftwerks Andasol 1. Bei den Andasol-Kraftwerken handelt es sich um die ersten Anlagen dieser Art in Europa.

## 11. Juli 2007

Zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Universitäts-Apotheke findet in der Palmeria ein Symposium statt.

## 11. Juli 2007

In einem Freundschaftsspiel gewinnt der 1. FC Nürnberg im Erlanger Siemens-Stadion 4:1 gegen den Landesligisten FSV Erlangen-Bruck. 7.500 Zuschauer sind begeistert.

## 14. Juli 2007

Der Abenteuerspielplatz Taubenschlag, Odenwaldallee 2 a, feiert sein 25-jähriges Bestehen.

## 15. Juli 2007 *i*

Im Jahr 2007 feiert die Erlanger Bergwacht ihr 75-jähriges Bestehen.



● Die Erlanger Universitätsapothek am Ulmenweg. In eigenen hochmodernen Herstellungsbereichen können individuell Arzneien und auch klinische Arzneimittelprüfmuster hergestellt werden.

## 15. Juli 2007

Der katholische Erzbischof Ludwig Schick aus Bamberg, Johannes Friedrich, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Joachim Metten, Präses der Evangelisch-Reformierten Kirche in Bayern feiern in einer ökumenischen Vesper in der Hugenottenkirche das 1.000-jährige Jubiläum des Bistums Bamberg. Die Dekane und Pfarrer weihen auch den „ökumenischen Bibelgarten“ am Bohlenplatz ein.

## 15. Juli 2007

Der Kinderhort Büchenbach-Nord, Odenwaldallee 34, feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst und anschließendem Sommerfest.

## 19. Juli 2007

Prof. Dr. Alasdair Heron, seit 1981 Inhaber des Lehrstuhls für reformierte Theologie an der FAU, hält seine Abschiedsvorlesung, der sich ein Festakt anschließt. Damit endet die 160-jährige Geschichte dieses Lehrstuhls, der nicht mehr besetzt wird.

● Prof. Dr. Alasdair Heron (links), letzter Inhaber der Lehrstuhls für reformierte Theologie der FAU



## „Heldinnen und Helden unserer Tage“ – 75 Jahre Erlanger Bergwacht

Sie retten verunglückte Radler, Wanderer, Kletterer oder Forstarbeiter aus großer Not, suchen – und finden – vermisste Personen oder erhalten geschützte Pflanzen – ehrenamtlich und ohne eine Sekunde nachzudenken. In der Festansprache anlässlich des 75-jährigen Bestehens würdigt die ehemalige Bundesfamilienministerin Renate Schmidt die „Bergwachtler“ als „Heldinnen und Helden unserer Tage“. Als Teil des BRK sorge der ehrenamtliche Rettungsdienst „mit für eine Gesellschaft der Solidarität“, sagt Schmidt. Mit einem „Tag der offenen Tür“ im BRK-Zentrum in der Henri-Dunant-Straße feiert die Bergwacht Erlangen den runden Geburtstag, zu bestaunen gibt es etwa Rettungsübungen, aber auch eine Kletterwand ist aufgebaut. Gegründet wurde die Erlanger Bergwacht 1932. Während sie in dieser Zeit zuständig war für das Walberla und das Wiesental, sind die Retter im Jubiläumsjahr meist im Leinleiertal tätig, wo sie eine Hütte errichtet haben – ganz in Eigenleistung. Während des Festakts werden auch langjährige Mitarbeiter geehrt – sowohl für 60-, 50- und 40-jährige Mitgliedschaft als auch für außergewöhnliche Verdienste.

**i****Land unter nach starken Regenfällen**

Als in der Julinacht die Sirenen in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt aufheulen ist schnell klar, dass es sich nicht um einen gewöhnlichen Einsatz für Feuerwehr und Rettungskräfte handelt. Am Abend haben anhaltend starke Regenfälle eingesetzt. Das Annafest wird bereits um 20:30 Uhr von Besuchern geräumt. In der Nacht kommt es zu dramatischen Szenen. Die Autobahn A 73 wird bei Baiersdorf überflutet und muss gesperrt werden. Über 200 Menschen sind in dem breiten Strom, in den sich die Autobahn verwandelt hat, in ihren Autos eingeschlossen. Fahrgäste aus einem Zug müssen evakuiert werden, weil die Bahngleise unterspült sind. Hunderte Häuser werden schwer beschädigt und es kommt zu Stromausfällen, Gasalarmen und Problemen durch auslaufende Öltanks. Um 23.25 Uhr wird in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt der Katastrophenalarm ausgelöst. Das Erlanger Stadtgebiet ist zwar vergleichsweise gering betroffen, auf dem Burgberg und in Sieglitzhof laufen aber zahlreiche Keller voll. Für die Region Erlangen wird der entstandene Schaden auf mindestens 86 Millionen Euro geschätzt. Von rund 1.600 betroffenen Haushalten fallen 1.080 auf Baiersdorf, 302 auf Bubenreuth, 138 auf Marloffstein und 49 auf Spardorf.

**21. – 22. Juli 2007 i**

Am Abend und in der Nacht regnet es in der Region so stark, dass in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt um 23:25 Uhr Katastrophenalarm ausgelöst wird.

**23. – 29. Juli 2007**

Der Schwarze Adler, Herdegenplatz 1 in Frauenaurach, feiert seine 25-jährige Wiedereröffnung als Hotel und Gasthof mit einer Festwoche. Er ist im Besitz von Christiane Müller-Kinzel, es kocht Martin Pahlke (links im Bild).

**25. Juli 2007**

Das Universitäre Herzzentrum Erlangen wird gegründet. Die Arbeit des seit neun Jahren bestehenden Herzzentrums Erlangen-Nürnberg endete im März mit der Bestellung eines eigenen Chefarztes für Herzchirurgie am Klinikum Nürnberg.

**25. Juli 2007**

Zum 5. Mal findet das Festival „Klassik am See“ statt. Unter der Leitung von Ronald Scheuer wird u.a. „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn gespielt.

**25. Juli 2007**

Nach einem 60.000 € teuren Umbau wird der Spielplatz Heinrich-Hertz-Straße in Bruck wieder in Betrieb genommen.

**26. Juli 2007**

Der Stadtrat verabschiedet einstimmig das „Leitbild Integration für die Stadt Erlangen“. Im Oktober 2005 hatte der Stadtrat ein Integrationsleitbild für die Stadt in Auftrag gegeben, das unter Federführung des Bürgermeister- und Presseamts erarbeitet wurde.

# August

**5. August 2007**

Beim 27. Hersbrucker Eselrennen gewinnen die Alten Esel Eltersdorf mit den Eseln Fritz (genannt Desperado) und Paula in einem Doppelsieg. Insgesamt hatten 24 Teams teilgenommen.

**8. August 2007**

Der studentische TV-Sender uni t°fau geht auf Sendung. Es ist ein Projekt der Studenten am Institut für Theater- und Medienwissenschaft der FAU. Der Sender ist nur mit einem Receiver für DVB-T und nur in der Umgebung von Erlangen zu empfangen. Dazu wird der Sendeturm des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen in Tennenlohe benutzt.



● Auftritt der Stad'l-Sänger im Palais Stutterheim

### 22. – 28. August 2007 *i*

Der Verein Kosbacher Stad'l e.V. feiert sein 25-jähriges Bestehen. In der Festwoche finden ein Empfang für die städtische Prominenz, die Kosbacher Kirchweih und zum Abschluss des Jubiläums ein Kosbacher Abend statt.



#### 25 Jahre Kosbacher Stad'l e.V.

Allein eine einzige Zahl mag eindrucksvoll belegen, zu welchen Leistungen der Kosbacher Stad'l e.V. fähig ist: Allein von 1982, als sich der Trägerverein zur Sanierung des Stad'ls gründete, bis Ende 1990 leisteten die Vereinsmitglieder ehrenamtlich mehr als 15.000 Arbeitsstunden. Im 25. Jahr seines Bestehens feiert sich der Verein eine ganze Woche lang und darf stolz sein auf das Juwel, das er erschaffen hat. Die Reihe der Gratulanten ist lang, schon am ersten Tag machen Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg, viele Stadträte und auch MdB Stefan Müller ihre Aufwartung. Neben den Glückwünschen gibt es viel Lob fürs ehrenamtliche Engagement. In die Feierlichkeiten einbezogen wird auch die traditionelle Kosbacher Kirchweih. Ein „Kosbacher Abend“ rundet schließlich das Jubiläumsfest ab.

### 23. – 26. August 2007

In Erlangen findet zum 27. Mal das Poetenfest statt. Der bei dieser Gelegenheit zum zweiten Mal vergebene „Erlanger Literaturpreis für Poesie und Übersetzung“ wird an den deutsch-französischen Schriftsteller und Übersetzer Georges-Arthur Goldschmidt verliehen.

### vor 23. August 2007

Heinrich Hirschfelder veröffentlicht bei C.C. Buchners Verlag Bamberg sein Buch zur Erlanger Geschichte „Erlangen im Kaiserreich 1871 – 1918 – Stadtgeschichte in Geschichten“.

### vor 31. August 2007

Die Städtische Galerie gibt den 3. und letzten Band des gesamten druckgrafischen Werks von Oskar Koller heraus. Er trägt den Titel „Oskar Koller. Der Graphiker. Das späte Werk 1996–2003“ und erscheint im Prestel-Verlag.

## September

### 9. September 2007

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Orte der Einkehr und des Gebets – Historische Sakralbauten“. Neben den Erlanger Kirchen ist aber auch das für die Sanierung leergeräumte Palais Stutterheim zu besichtigen.

### 10. – 21. September 2007

Bundesweit feiern die Pfadfinder das 100-jährige Bestehen der Pfadfinderbewegung. Aus diesem Anlass ist im Rathausfoyer eine Ausstellung zur Pfadfinderbewegung zu sehen.

### 11. September 2007

Als erste Tankstelle in der Metropolregion Nürnberg nimmt die Firma Kempe in ihrer ELO-Tankstelle in der Rathenaustraße 20 einen Biokraftstoff-Tankbereich (Bioethanol E 85) in Betrieb.



### 13. September 2007

Die Firma HEINLEIN GmbH & Co. KG feiert Richtfest für ein neues Geschäftshaus mit Tiefgarage, das sie als Investor und Vermieter durch die Firma Mauss Bau an der Kreuzung Werner-von-Siemens-/Hofmannstraße errichten lässt. Zunächst wird dafür die alte Eisengießerei, Werner-von-Siemens-Straße 34, aus dem Jahr 1880 abgerissen.



### 14. September 2007

Nach mehrmonatigen Sanierungsarbeiten wird der Spielplatz Bonhoefferweg mit einer Matschanlage wieder in Betrieb genommen.

### 15. September 2007 †

Erwin Gregor verstirbt im Alter von 84 Jahren.

#### In memoriam

#### Erwin Gregor †

Erwin Gregor, langjährig ehrenamtlich im Stadtverband der Erlanger Kulturvereine, in der Landsmannschaft Schlesien, dem Bund für Vertriebene und der Suchthilfe der Siemens AG tätig, verstirbt im Alter von 84 Jahren.

Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis würdigt Gregor als „einen echten Menschenfreund, der sich immer gern in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat.“

Einen Namen machte sich der Verstorbene auch als freier Mitarbeiter der „Erlanger Nachrichten“, für die er viele Berichte schrieb und die Aktion „Freude für alle“ betreute. Staatsministerin Christa Stewens hat ihm noch vor seinem Tod die Bayerische Staatsmedaille für soziale Verdienste zugesprochen.



### 15. – 16. September 2007

Der Kfz-Service Feil, der seit 10 Jahren die ELO-Tankstelle der Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG in der Sieglitzhofer Straße 12 betreibt, feiert sein 25-jähriges Bestehen.

### 18. September 2007 *i*

Nach zweijähriger Bauzeit werden die Erlangen Arcaden, Nürnberger Straße 7, eröffnet.

#### *i* Anziehungspunkt für Shoppingbegeisterte

Mode, Drogerie- und Geschenkartikel oder Lebensmittel und Elektronikprodukte und dazwischen Cafés und Imbisse satt: Mit den „Erlangen Arcaden“ verfügt die Stadt über einen neuen Anziehungspunkt für Shoppingbegeisterte, der für eine nachhaltige Belebung des Erlanger Einzelhandels insgesamt und eine stärkere Kaufkraftbindung stehen soll. In dem kühn geschwungenen Gebäudekomplex (Architekten Prof. Hubert Kress und Michael Sattler) zwischen Fußgängerzone und Güterhallenstraße befinden sich 103 Geschäfte, Gastronomiebetriebe sowie Serviceeinrichtungen von Post und Sparkasse. Zur Eröffnung durchschneiden Centermanager Rainer Borst, Wiebke Wanner-Borchardt als Vertreterin des „Arcaden“-Eigentümers und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis das rote Band. Danach gehört der neue Einkaufspalast den Menschenmengen, darunter viele Schnäppchenjäger. Ein künstlerischer Hingucker ist die Video-Metallskulptur „Digital River for Erlangen“ von Fabrizio Plessi. Die Verwirklichung der Arcaden war erst nach zwei Bürgerentscheiden möglich. Rund 100 Mio. € hat die Essener Immobilienentwicklungsgesellschaft mfi in das Projekt investiert. Das Richtfest findet am 29. März statt, zwei Tage später veranstaltet der Bauträger mfi ein großes Fest mit Live-Musik aus den 1960er Jahren.



**19. September 2007**

Als ein Herzstück der Modernisierungsmaßnahmen im Erlanger Klärwerk geht ein neues Nitrifikationsbecken in Betrieb. In einem ersten Bauabschnitt wird die Abwasserreinigung des Klärwerks für 19 Mio. € bis 2011 in eine einstufige biologische Anlage umgewandelt.

**19. September 2007**

Die Firma Hans Pausch GmbH & Co. KG (Pausch technologies), Graf-Zeppelin-Straße 1, feiert ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Das Unternehmen stellt vor allem Röntgengeräte her.

**20. September 2007**

Der Anbau für die Ganztagsbetreuung am Gymnasium Fridericianum wird eingeweiht. Seit Dezember 2005 wurden an allen sechs Erlanger Gymnasien Anbauten mit Kantinen und Aufenthaltsräumen errichtet, die mit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums (G8) in Bayern notwendig geworden waren.

**21. September 2007**

Am Martin-Luther-Platz 5 eröffnet die in Erlangen lebende Australierin Moira Drexler die Boutique Australiss, in der es australischen Schmuck und australische Spezialitäten gibt.

**22. September 2007 †**

Prof. Dr. Erwin Wolff, von 1972 bis 1996 CSU-Stadtrat und ehemaliger Ordinarius am Institut für Anglistik und Amerikanistik der FAU, verstirbt.

**23. September – 18. November 2007**

Im Stadtmuseum Erlangen ist zum 250-jährigen Bestehen der Freimaurerloge Libanon zu den 3 Cedern die Ausstellung „Verschwiegene Männer – 250 Jahre Freimaurer in Erlangen“ zu sehen.

**26. September 2007**

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN), zu dem auch Erlangen gehört, feiert sein 20-jähriges Bestehen. Am Gründungstag erscheint eine Sonderbeilage in den Erlanger Nachrichten. Am nächsten Tag werden 10.000 Brezeln an Fahrgäste verteilt.

**30. September 2007**

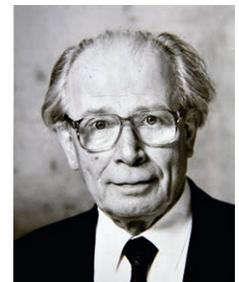
Der SPD Bezirksverband Mittelfranken verleiht zum fünften Mal den Karl-Heinz-Hiersemann-Preis. Der Sonderpreis des SPD-Kreisverbandes Erlangen geht dabei an die Schülerzeitung Tintenklecks der Hermann-Hedenus-Hauptschule.

**30. September 2007**

Die evangelisch-lutherische Christuskirche in Dechsendorf feiert ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der katholischen Kirche Unsere liebe Frau. Dort hielten die wenigen Dechsendorfer Protestanten schon ihre Gottesdienste ab, als es die evangelische Filialgemeinde Dechsendorf der Gemeinde Büchenbach Martin-Luther-Kirche noch nicht gab.

**In memoriam****Prof. Dr. Erwin Wolff †**

Im Alter von 82 Jahren verstirbt der frühere ehrenamtliche Stadtrat Prof. Dr. Erwin Wolff. Wolffs Hochschulkarriere hatte in Bonn und Göttingen begonnen. 1963 folgte er dem Ruf auf den Lehrstuhl für Englische Philologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Ihr hielt er bis zu seiner Emeritierung 1992 die Treue. Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis beschreibt Wolff als „Mittler und Förderer der Zusammenarbeit von Stadt und Universität“. Insgesamt gehörte Wolff dem Stadtrat 24 Jahre von 1972 bis 1996 an und engagierte sich unter anderem im Personalwesen und bei der Verwaltungsorganisation der Stadt. Besonders am Herzen lagen Wolff aber von Anfang an die Städtepartnerschaft zur englischen Kommune Stoke-on-Trent, wohin er persönlich die Kontakte knüpfte. Sein kommunalpolitisches Wirken und seine Arbeit in der CSU-Stadtratsfraktion wurden 1994 vom Freistaat Bayern mit der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet.





# Oktober

## 1. Oktober 2007

Die neue Grundordnung der FAU tritt in Kraft. Die bisher elf Fakultäten werden auf fünf Fakultäten reduziert. Erhalten bleiben die Technische und die Medizinische Fakultät, die Naturwissenschaftlichen Fakultäten werden zu einer vereinigt. Die Philosophischen Fakultäten werden zusammengefasst und mit der Theologischen und der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät vereinigt. Die Juristische Fakultät wird mit der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zusammengeführt. Als Konsequenz des Bologna-Prozesses werden die Diplom- und Masterstudiengänge auf Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Der Erwerb des Bachelor dauert etwa drei Jahre (sechs Semester), danach kann in noch einmal mindestens vier Semestern der Master erworben werden. Ab dem Wintersemester 2007/2008 erscheint das Vorlesungsverzeichnis der FAU nur noch online.

## 3. Oktober 2007

Erlangen und Jena feiern das 20-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Zunächst nimmt eine Erlanger Delegation mit Oberbürgermeister

Dr. Siegfried Balleis und Altoberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg im April an einer Podiumsdiskussion und einer Festsitzung des Stadtrats in Jena teil. Im Oktober wird dann in Erlangen mit 300 Gästen aus Thüringen gefeiert. Die Festrede hält der frühere thüringische Ministerpräsident Dr. Bernhard Vogel, der sich an diesem Tag auch in das Goldene Buch der Stadt einträgt.

## 4. Oktober 2007

Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen gibt den „Familienatlas 2007“ heraus, in dem die Stadt Erlangen zu den zehn bundesdeutschen Top-Regionen beim Thema Kinderfreundlichkeit gezählt wird.

## 5. Oktober 2007

Das neue Gebäude für den deutschen Hauptsitz der Areva NP GmbH in der Paul-Gossen-Straße 100 wird im Beisein von Areva-Chefin Anne Lauvergeon und von Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber (Bildmitte) eingeweiht. Areva beschäftigt in Erlangen derzeit über 2.400 Mitarbeiter.



## 6. Oktober 2007

Die neue Schlaganfallstation – Stroke Unit – an der Neurologischen Klinik des Universitätsklinikums Erlangen wird offiziell eröffnet durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, den CSU-Fraktionsvorsitzenden im Landtag Joachim Herrmann, und den stellvertretenden Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Heinrich Iro. Die neue 14-Betten-Station ist die größte Schlaganfallstation in Bayern.

## 10. Oktober 2007 †

Die Erlanger Schriftstellerin Inge Meidinger-Geise verstirbt.

### In memoriam

#### Inge Meidinger-Geise †

Die renommierte Autorin mit Lebensmittelpunkt in und um Erlangen verstirbt im Alter von 84 Jahren. Inge Geise kam 1943 nach Erlangen, um hier ihr in ihrer Heimatstadt Berlin begonnenes Germanistik- und Geschichtsstudium fortzusetzen. Nach der Promotion 1945 arbeitete sie als freie Schriftstellerin und Journalistin. 1946 heiratete sie den Rechtsanwalt Konrad Meidinger. Von 1980 bis 1988 war die Autorin auch Mitarbeiterin im Kulturamt der Stadt Erlangen. Meidinger-Geise begann ihre schriftstellerische Laufbahn Mitte der 50er Jahre. Ihr erster Gedichtband trug den Titel „Helle Nacht“. Ihm folgten rund ein halbes Hundert Romane, Erzählungen und Gedichtbände. 1972 erhielt sie den Kulturpreis der Stadt Erlangen. Geehrt wurde sie u. a. aber auch mit dem Wolfram-von-Eschenbach-Preis (1988), dem Ehrenkreuz des Pegnesischen Blumenordens (1993) und dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse (1999). Großes Ansehen genoss sie auch als langjährige Vorsitzende der europäischen Autorengemeinschaft „Die Kogge“ und als Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.



**11. Oktober 2007**

Wolfram Weber, der u.a. in Nürnberg die Kinos Cinecittà und Casablanca betreibt, übergibt das Erlanger Kino Manhattan an Peter Zwingmann, dem auch die Erlanger Lamm-Lichtspiele gehören.

**11. Oktober 2007**

Das Richtfest für zunächst 71 Mietwohnungen, welche die Regensburger Unternehmensgruppe Eukia an der Goerdelerstraße 29 – 33 errichten lässt, findet statt. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann auf dem ehemaligen Gelände von Frieseke & Höpfner in Bruck noch einmal 57 Wohnungen, Goerdelerstraße 25 – 27 a, erbaut.

**12. – 14. Oktober 2007**

Die Bubenreuther Lukaskirche, die zur Kirchengemeinde Erlangen-Altstadt gehört, feiert das 50-jährige Jubiläum ihrer Kirchenweihe.

**13. Oktober 2007**

Die Lohnschlächter GmbH Erlangen, Dechsendorfer Straße 11, feiert ihr 50-jähriges Bestehen im Kosbacher Stadl. Heute arbeiten 45 Lohnschlächter im Erlanger Schlachthof. Vor sieben Jahren wurde die ursprüngliche Arbeitsgemeinschaft der Lohnschlächter in eine GmbH umgewandelt.

**16. Oktober 2007** *i*

Der Erlanger CSU-Landtagsabgeordnete Joachim Herrmann wird zum bayerischen Innenminister ernannt.

***i* Joachim Herrmann wird Innenminister**

Vom Mitglied des Erlanger Stadtrats zum Innenminister: Mit der Ernennung zum Bayerischen Staatsminister des Inneren erreicht die politische Karriere von Joachim Herrmann vorläufig ihren Höhepunkt. Von 1990 bis 2004 gehörte Herrmann für die CSU dem Erlanger Stadtrat an, zwischen 1990 und 1997 bekleidete er die Funktion des Fraktionsvorsitzenden. 1994 wurde Herrmann in Nachfolge des Erlanger Abgeordneten und Landtagspräsidenten Wilhelm Vorndran über das Direktmandat ins Maximilianeum gewählt.

Nach Stationen unter anderem als Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie, Frauen und Gesundheit übernahm Joachim Herrmann 2003 den Fraktionsvorsitz der CSU im bayerischen Landtag.

**16. Oktober 2007**

Bürgermeister Gerd Lohwasser verleiht den Medizinpreis des Vereins Gesundheit und Medizin in Erlangen e.V. an den Verein Ärztliche Notfallpraxis Erlangen e.V., das Osteoporoseforschungszentrum sowie die 3D-Shape GmbH.

**18. Oktober 2007**

Hans Dickel, Professor für Neuere Kunstgeschichte an der FAU, Lisa Puyplat, Leiterin der Städtischen Galerie, und der ehemalige Kulturamtsleiter Karl Manfred Fischer übergeben das von ihnen herausgegebene Buch „100 Meisterwerke zeitgenössischer Druckgraphik“ an Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis. Es präsentiert und würdigt die Bestände der Städtischen Galerie.

**19. Oktober 2007**

Auch in der zweiten Runde der Exzellenzinitiative zur Spitzenforschung von Bund und Ländern gelingt es der FAU nicht, mit einem Zukunftskonzept in die Endauswahl zu kommen. Jedoch wird der Exzellenzcluster „Engineering of Advanced Materials“ von Prof. Dr. Wolfgang Peukert mit 42 Mio. € unterstützt.





### 20. Oktober 2007

Im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen findet zum dritten Mal eine „Lange Nacht der Wissenschaften“ statt, an der sich neben der FAU zahlreiche Einrichtungen und Firmen beteiligen. Über 20.000 Besucherinnen und Besucher nehmen teil.



### 20. Oktober 2007

Die neue Aussegnungshalle des Westfriedhofs Steudach wird eingeweiht. Sie besitzt Räumlichkeiten, die Waschungen für Bestattungen nach islamischem und jüdischem Ritus ermöglichen.

### 24. Oktober 2007

Das neue Parkleitsystem wird von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis in Betrieb genommen.



### 26. – 28. Oktober 2007 *i*

Die Erlanger Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“ feiert ihr 250-jähriges Bestehen.



### 250 Jahre Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“ – was einst Immanuel Kant forderte, wollen die Freimaurer erfüllen. Die Freimaurerloge „Libanon zu den 3 Cedern“ ist nicht nur Erlangens älteste kulturelle Institution, sondern auch Erlangens zweitältester Gesellschaftsverein, unterstreicht Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis anlässlich der Feier des 250. Stiftungsfests der Loge, die im Redoutensaal in Anwesenheit zahlreicher Gäste stattfindet. Die zentrale Rede hält Jens Oberheide, Großmeister der Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (AFuAM). Bereits im März begannen die Erlanger Freimaurer mit einer Reihe von öffentlichen Veranstaltungen, etwa zum Thema „Was Sie schon immer über Freimaurerei wissen wollten“. Begleitend zum Jubiläum präsentiert das Stadtmuseum eine Ausstellung über „250 Jahre Freimaurerei in Erlangen“. Sie ist, nach dem Missbrauch der Nationalsozialisten, die erste Ausstellung zur Freimaurerei in der Hugenottenstadt, führt in die Gedankenwelt der Freimaurer des 18. Jahrhunderts ein und bereitet die 250-jährige Geschichte der Erlanger Loge anschaulich auf. Daneben gewährt auch der Nachbau eines freimaurerischen Tempels faszinierende Einblicke.

### 26. Oktober 2007

Bei der Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken werden aus Erlangen sechs Gebäude, ein Holzkreuz in Dechsendorf, Bildstöcke (Martern) in Steudach und Häusling sowie ein kupferner Engel auf dem Familiengrab Röder Söllner im Neustädter Friedhof ausgezeichnet.



# November

## 7. November 2007 †

Mit 78 Jahren stirbt der Erlanger Jazz-Gitarrist und Komponist Jan Rigo (bürgerlich Hans Haushammer).

## 10. November 2007

Der Ortsverband Erlangen des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V. feiert sein 75-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung im Sportheim der Freizeitgemeinschaft Siemens e. V.

## vor 10. November 2007

Die auffällige Meilwaldbühne, seit den 1970er Jahren Schauplatz von Open-Air-Festivals, wird abgerissen.

## 16. – 17. November 2007

Beim 30. Newcomer-Festival im E-Werk kürt die Jury die Erlanger Akustik-Pop-Band „Left Hand Right“ zum Sieger.

## 17. November 2007

Die zu einem Naturerlebnisspielplatz umgebaute Freizeitanlage Handtuchwiese an der Spardorfer Straße im Meilwald wird mit einer Pflanzaktion wieder eröffnet.

## 19. November 2007

Der sechste und vorläufig letzte Bauabschnitt der Waldkrankenhaussanierung wird eingeweiht.



## In memoriam

### Jan Rigo †

Einer der Erlanger Jazz-Pioniere der Nachkriegszeit verstirbt: Der Jazz-Gitarrist Hans Haushammer alias Jan Rigo. In der Zeit der Nationalsozialismus war Jazz verfehmt. Die Reeducation-Politik der amerikanischen Militärregierung im Nachkriegsdeutschland förderte die wieder neu entstehende Musikkultur ebenso wie die Möglichkeit, im „Officers Club“ der US-Garnison in Erlangen und den Nachbarstädten aufzutreten. Rigo gründete mit der Woody Grund's Band eine der ersten Erlanger Jazzbands der Nachkriegszeit. Mit Rigo an der Gitarre erreichte die Formation internationales Niveau. Rigo musizierte regelmäßig beim Bayerischen Rundfunk und im Jazzstudio Nürnberg. Ab Mitte der 70er Jahre trat er ein Jahrzehnt lang häufig mit dem Erlanger Bassisten Rainer Glas auf. Rigo gehörte aber auch zum „Ars Nova Ensemble“ von Werner Heider. 1982 erschien Rigos einzige Jazz-LP im Musiklabel „WOR“. Die „Ausnahmeerscheinung“ (Klaus Treuheit über Rigo) verstarb im Alter von 78 Jahren.



Etwa 8,8 Mio. € wurden investiert, um den Südflügel um 24 Betten zu erweitern und im Westflügel eine Pflegeabteilung mit 17 Betten sowie eine beschützende Abteilung für Demenzpatienten mit 18 Betten einzurichten.

## 25. November 2007 – 27. Januar 2008

Das Stadtmuseum zeigt die Sonderausstellung „Magische Architekturen“ mit Naiver Kunst, Art Brut und Outsider Art. Damit wird erstmals in der Region die Kunst von sozialen Außenseitern sowie von geistig Behinderten und psychisch Kranken zum Thema einer Ausstellung.

## 29. November 2007

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimme den Beitritt zur „Gräfenberger Menschenrechts- und Demokratieerklärung“. Damit soll Gräfenberg in seinem Vorgehen gegen Aufmärsche von Rechtsradikalen unterstützt werden.

● Waldkrankenhaus: v.l.n.r.: Architekt Michael Röder, OB Dr. Siegfried Balleis, Innenminister Joachim Herrmann, Erzbischof Ludwig Schick, Geschäftsführer Günther Brütting, Generaloberin Christine Köberlein, Architektin Ute König-Luthardt (Bei Röder)



# Dezember

## vor 1. Dezember 2007

Im vierten Mietspiegel für Erlangen spielen erstmals auch ökologische Standortfaktoren eine Rolle.

## 2. Dezember 2007

Im Markgrafentheater feiert das Weihnachtsmärchen „Tintenherz“ nach einem Buch von Cornelia Funke Premiere (Regie: Malte Kreuzfeld). Sechs Tage später wird mit dem Stück „Pettersson und Findus“ (Regie: Esther Muschol) ein zweites Stück für Kinder aufgeführt.

## 2. – 9. Dezember 2007

Das Kino CineStar feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer Trailer- und Lasershow, Überraschungsvorstellungen und Mitmachaktionen.



## 3. Dezember 2007

Der Erlanger Anwaltsverein, im Oktober 1957 aus dem Nürnberger Anwaltsverein ausgegliedert, feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer Weinprobe.

## 5. Dezember 2007

Beim Tag des Ehrenamts, der im Markgrafentheater gefeiert wird, ehrt Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis besonders Ilse Sponzel,

die Jugendfeuerwehr und die Erlanger Foto Amateure.

## 6. Dezember 2007 *i*

In der Stadtratssitzung wird der Haushaltsplan für 2008 beschlossen. Es wird der letzte nach kameralistischen Grundsätzen aufgestellte Haushaltsplan sein. Ferner stimmt der Stadtrat dem neuen Bäderkonzept zu.

## 7. Dezember 2007

Zur Feier ihres 25-jährigen Bestehens führt die Theatergruppe Kriegenbrunn im Saal der Albertus-Magnus-Kirche in Frauenaarach das Stück „Franken g'winnt!“ sowie die Komödie „Die Silberhochzeit“ von Regina Rösch auf.



### Stadtwerke sollen Bäder betreiben

Der Stadtrat beschließt ein neues Bäderkonzept für Erlangen. Die Stadt soll zwar Eigentümerin des Röthelheimbads mit der Hannah-Stockbauer-Halle und des Freibads West bleiben, die Betriebsführung hingegen soll auf die Erlanger Stadtwerke, eine 100-prozentige Tochter der Stadt, übergehen. Beschlossen wird ferner, die Bäder zu sanieren und einen Ersatz für das Hallenbad Frankenhof zu schaffen. Mit dem Stadtratsbeschluss endet eine lange Diskussion. Im Sommer 2004 hatte der Stadtrat dafür votiert, ein Konzept zur Zukunft der Erlanger Bäder unter Einbeziehung eines Privatinvestors und alternativ eine kommunale Lösung unter Einbringung der Erlanger Stadtwerke zu entwickeln. Kurz vor einer Entscheidung gingen die notwendigen Unterschriften der Bürgerinitiative „Besorgte Bürger“ ein, die sich eindeutig gegen alle Pläne eines Privatinvestors für das Röthelheimbad wandte. In einem Bürgerentscheid sprachen sich mehr als 80 Prozent der Bürgerschaft gegen die Privatisierung des Röthelheimbades aus. Im Rahmen eines „Runden Tisches Bäder“ wurde anschließend unter Beteiligung betroffener Verbände, Vereine und Organisationen nach Lösungen gesucht. Ergebnis der Beratungen war, dass ein Ersatzbad unabhängig ist, wenn das Hallenbad Frankenhof geschlossen werden muss. Gleichzeitig konnte Konsens erzielt werden, dass die Lösung für die Erlanger Bäder nur unter Einbeziehung der Erlanger Stadtwerke erfolgreich realisiert werden kann.

## 7. Dezember 2007

Bei der alljährlichen Sportlerehrung in der Karl-Heinz-Hiersemann-Halle werden die besten Vereinssportler ausgezeichnet, darunter die Schwimmerinnen Linda Walter und Daniela Götz (SSG), der Squash-Spieler Raphael Kandra (1. Erlanger SC) sowie die Skeetschützen Frank Dittmer und Bernd Seeberger (Bayerischer Wurftaubenclub).

## vor 8. Dezember 2007

Dr. Christoph Friederich, Leiter des Stadtarchiv und -museums, gibt in der Reihe „Veröffentlichungen des Stadtarchivs“ das Buch „Zwangsarbeit in Erlangen während des Zweiten Weltkriegs“ heraus.

## 9. Dezember 2007

Im Beisein von Innenminister Joachim Herrmann feiert das Seniorennetz Erlangen sein 10-jähriges Bestehen. Das Projekt Seniorennetz verfolgt das Ziel, einem möglichst breiten Personenkreis älterer Menschen Wege in die Multimedialandschaft zu erschließen. Das Netz wird von computererfahrenen Senioren getragen.

## 12. Dezember 2007

Die Restaurierung des vierteiligen Sandstein-Bildstocks samt Ruhstein in Häusling ist abgeschlossen.

## 13. Dezember 2007

Das Universitätsklinikum der FAU gründet eine eigene Forschungsstiftung Medizin, die das Ziel verfolgt, Wissenschaft und Forschung zu fördern, Studierende und Wissenschaftler aus- und weiterzubilden, Krankheiten vorzubeugen und bedürftige Personen aus dem In- und Ausland medizinisch zu versorgen.

## 13. Dezember 2007

Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung eines mit 5.000 € dotierten Umweltpreises für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Damit soll beispielhaftes Engagement zum Thema Umweltschutz gewürdigt werden.



## 14. Dezember 2007

Die von Stadtarchiv und Bürgermeister- und Presseamt herausgegebene „Neue Erlanger Chronik“ für die Jahre 2000 bis 2005 wird der Öffentlichkeit vorgestellt.

● Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis (Mitte) präsentiert mit dem Redaktionsteam die „Neue Erlanger Chronik“. V.l.n.r.: Peter Hörndl, Helmut Schmitt, Dr. Christoph Friederich, Michaela Meyer und Peter Gertenbach.

## 16. Dezember 2007 – 27. Januar 2008

Die Städtische Galerie zeigt im Museumswinkel die Ausstellung „Oskar Koller – das druckgrafische Werk“. Die Schau vereint eine repräsentative Auswahl aus rund 50 Jahren seines Schaffens.





### **17. Dezember 2007**

In der Klinik für Strahlentherapie des Universitätsklinikums Erlangen wird die weltweit modernste Anlage für die Krebsbehandlung mit Wärmestrahlen eröffnet. Sie kombiniert ein modernes Hyperthermiegerät mit einem leistungsstarken Kernspintomografen (MRT).

### **vor 21. Dezember 2007**

Bernd Nürnberger gibt unter dem Titel „Erlangen – Kunst im Stadtbild“ einen Bildband zur EN-Artikelserie „Blickfang“ heraus, die Denkmäler und Plastiken in Erlangen vorstellte.

### **22. Dezember 2007**

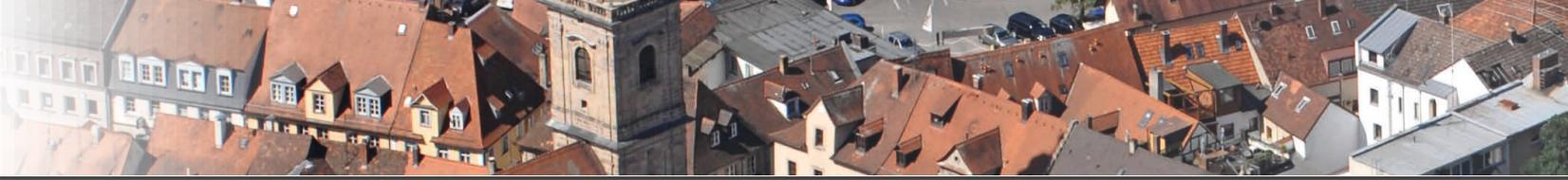
Zum 100. Geburtstag des verstorbenen Erlanger Ehrenbürgers Peter Zink wird südlich der Allee am Röthelheimpark der Peter-Zink-Weg eingeweiht.

### **27. Dezember 2007 – 6. Januar 2008**

Der Verein Kunstmuseum Erlangen e. V. zeigt im Loewenich'schen Palais in seiner Reihe „In Memoriam“ Werke des 1991 verstorbenen Erlanger Künstlers Lothar Strauch.

# Personen 2007

- Oberbürgermeister **Dr. Siegfried Balleis** wird im September mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.
- Im Januar werden **Rolf Baßler, Sigrid Duske-Fragner, Günter Egelseer** und **Heinz Rüger** mit dem Ehrenbrief für besondere Verdienste um den Erlanger Sport ausgezeichnet.
- **Ilse Daar** und **Rita Hahn** erhalten im Juni das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern.
- **Andreas Drechsler** erhält im April den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für seine Verdienste im Bereich der Jugendarbeit.
- **Peter Dühthorn** bekommt im November den Ehrenbrief der Stadt für Verdienste um das kulturelle Leben verliehen.
- Im Oktober zeichnet Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis **Safiye Erol** mit dem Ehrenbrief der Stadt für soziale Verdienste aus.
- Im August werden **Walter Fellermeier** und **Camilla Lange** mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.
- **Liesbeth Gehring** und **Peter Sölch** werden im März mit der Bundesverdienstmedaille und **Gerhard Josef Huber** und **Christa Maria Spitzer** mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten geehrt.
- Der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber zeichnet im Juli **Prof. Dr. Heinz Gerhäuser** mit dem Bayerischen Verdienstorden aus.
- Im Juni wird das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern an **Manuela Großhäuser** verliehen.
- **Manfred Härtl** wird im Mai 2007 mit der Bayerischen Staatsmedaille in Gold und mit der goldenen „Prof. Niklas-Medaille“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ausgezeichnet.
- **Ute Hainzl** erhält im November den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste im Bereich der Jugendarbeit.
- **Heidi Heinlein** erhält im November den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für ihre Verdienste um die Wirtschaft.
- Im März wird **Prof. Dr. Hartmut Heller** mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD ausgezeichnet.
- Im Dezember werden **Karin Klein-Schmidt, Agnes Meyer** und **Klaus Michel** mit dem städtischen Ehrenbrief für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes ausgezeichnet.
- **Wolf-Dieter Koltermann** und **Ursula Plöbel** vom Evangelischen Bildungswerk werden im Dezember durch Landtagspräsident Alois Glück mit einem 3. Preis des Bürgerkulturpreises des Bayerischen Landtags ausgezeichnet.
- Der Erlanger Musikwissenschaftler **Prof. Dr. Franz Krautwurst** wird im November mit dem Wolfram-von-Eschenbach-Kulturpreis des Bezirks Mittelfranken ausgezeichnet. Einen Förderpreis erhält auch **Habib Bektaş**.



■ Im Januar wird **Harald Krebs** mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der BRD geehrt.

■ Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern wird im April an **Irmgard Mayer** und **Waltraud Schaub** verliehen.

■ Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel zeichnet **Prof. Dr. Martin Röllinghoff** im Juni mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande aus.

■ **Karin Rokos** wird im November mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

■ Im Dezember wird **Monika Ruffer** mit dem Ehrenbrief für Soziale Verdienste ausgezeichnet. **Zafer Titiz** erhält im Juli den Ehrenbrief der Stadt Erlangen für besondere Verdienste im Bereich der Kultur.

■ Die **Waldkorporation Großdechendorf-Niederlindach** wird im 150. Jahr ihres Bestehens vom Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten mit dem Staatspreis für vorbildliche Waldbewirtschaftung 2007 ausgezeichnet.

■ Im März wird **Konrad Wendland** mit dem kulturellen Ehrenbrief der Stadt ausgezeichnet.

# Statistik 2007

Die **Einwohnerzahl** der Stadt Erlangen beträgt 104.650 Personen, also 894 Personen mehr als 2006. Zugezogen sind 8.421, weggezogen 7.670 Personen.

Es werden 976 **Lebendgeburten**, 413 Eheschließungen und 833 Sterbefälle gezählt.

Die **Arbeitslosenzahl** sinkt 2007 weiter auf 2.943 gemeldete Arbeitslose. Dies entspricht einer Quote von 5,2 %.

Das **städtische Haushaltsjahr** 2007 wird mit einem Fehlbetrag von 5,7 Mio. € bei einem Gesamtausgabevolumen von 296,5 Mio. € abgeschlossen. Die Stadt ist mit 122,44 Mio. €, der Entwässerungsbetrieb (EBE) mit 51,6 Mio. € und der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB77) mit 4,4 Mio. € verschuldet. Dies entspricht einer Verschuldung pro Einwohner von 1.711 €.

Der **Kraftfahrzeugbestand** sinkt auf 57.862 Fahrzeuge. Bei 1.996 gemeldeten Straßenverkehrsunfällen werden 830 Personen verletzt, 5 getötet.

Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt registriert 8035 **Straftaten**, also 4,5 % mehr als im Vorjahr. Die Aufklärungsquote liegt bei 62,5 %. Die Diebstähle haben mit 2.965 Fällen einen Anteil von 36,9 % an den Gesamtstraftaten. Rauschgiftdelikte steigen auf 279 Fälle an, was einer Steigerung von 12 % gegenüber 2006 entspricht.

Es gibt 57 **Betriebe** im verarbeitenden Gewerbe mit mehr als 20 Beschäftigten. Insgesamt 29.597 Beschäftigte erwirtschaften einen Umsatz von 8.977.941.000 €.

**104.650 Einwohner**



**8.421 Zuzüge**



**7.670 Wegzüge**



**976 Geburten**



**833 Sterbefälle**





Im Jahr 2007 werden 174 **Baugenehmigungen** erteilt. Es werden 179 Wohngebäude fertiggestellt. Die Gesamtzahl der Wohngebäude beträgt nun 17.353.

Der **Fremdenverkehr** verzeichnet bei 56 Beherbergungsbetrieben 236.582 Gäste und 474 342 Übernachtungen.

Die Umsatzerlöse der **Erlanger Stadtwerke AG** (ESTW) steigen gegenüber 2006 um 4,8 Mio. € auf 143,6 Mio. €. Das dennoch negative Jahresergebnis von 0,2 Mio. € erklärt sich aus gestiegenen Personal- und Materialkosten, sowie betrieblichen Aufwendungen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 16,7 Mio. €. Zum Jahresende haben die Stadtwerke 448 Mitarbeiter und 29 Auszubildende.

Die Bilanzsumme der **Stadt- und Kreissparkasse** Erlangen beträgt für 2007 3,639 Mrd. €. Der Gewinn liegt bei 5,961 Mio. €. Die Gesamteinlagen der Kunden steigen um 5,6 % auf 3,001 Mrd. €. Das gesamte Kreditvolumen sinkt um 2,6 % auf 2,223 Mrd. €. Mit einem Kreditvolumen je Einwohner von 17.398 € liegt die Sparkasse Erlangen im Kreditgeschäft an der Spitze der bayerischen Sparkassen. 2007 beschäftigt die Sparkasse im Jahresschnitt 880 Mitarbeiter.

Zum Wintersemester 2007/2008 studieren an der **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg** 25.855 Studenten, also ca. 700 weniger als im WS 2006/2007. Der Gesamtetat für das Jahr 2007 beträgt 719,8 Mio. €, wovon 291,7 Mio. € auf den Institutsbereich und 428,1 Mio. € auf den Klinikbereich entfallen. Die Ausgaben für Forschung und Lehre betragen 284,2 Mio. € (einschl. Personalausgaben). Für die Baumaßnahmen der FAU werden 7,5 Mio. € im Institutsbereich und 14,6 Mio. € im Klinikbereich ausgegeben.

Der **Universitätsbund** kann im Jahr 2007 insgesamt 336.700 € für Forschung und Lehre ausgeben.